

Preis der Gastronomie 2016



Alles ist relativ. 10 Jahre im Laufe eines Lebens, sind eine relativ kurze Zeitspanne. 10 Jahre als Gastronom einer Golfanlage, sind im Vergleich eine relative Ewigkeit. Und dies galt es, im Rahmen des diesjährigen Preises der Gastronomie zu feiern. Unser verantwortlicher Gastronom Sven Schlegel, hatte sich – wie immer – sehr viel Mühe gegeben, dieses Turnier wieder zu einem Highlight werden zu lassen. Ein leckeres Büfett und tolle Preise sind dabei schon fast Normalität. Zum Jubiläum gab es jedoch ein besonderes Schmankerl, was die Preise angeht: Porsche Drive, die Mietwagenabteilung des Zuffenhausener Autoherstellers, sponserte exklusiv den Wettbewerb „Nearest-to-the-Pin“. Der Sieger durfte sich über eine

Fahrt mit einem Porsche-Modell seiner Wahl freuen! Um die Chancen für alle zu verdoppeln, wurde der Wettbewerb auf Front- und Back-Nine ausgespielt. Man konnte sein Glück also zweimal versuchen. Am besten gelang dies Günther Deimer, der sich mit 40 cm Abstand zum Loch dieses tolle Erlebnis sichern konnte.

Insgesamt spielten 78 Teilnehmer mit, das Turnier war voll besetzt. Der Wettergott war ebenfalls gnädig gestimmt, so dass einem tollen Turniertag nichts im Wege stand. Nach Sport, leiblichem Wohl und der Siegerehrung, ließ man den Tag – wie in Mahlow gute Tradition – beim gemütlichen Beisammensein im Clubhaus ausklingen. Da durfte eine Lokalrunde unseres Gastronoms natürlich nicht fehlen. Happy anniversary und vielen Dank im Namen des GC Mahlow für dieses gelungene Jubiläumsturnier!

Pl.	Name, Vorname	Club	Hcp.	Brutto	Netto	Gew/Hcp
Brutto						
1	Werner, Thomas	Mahlow, GC	19,2/10	28	38	389,8
Klasse A Netto HCP Pro bis 29,0						
1	Günther, Sönwig	Mahlow, GC	30,5/20	24	42	4218,1
2	Manschewski, Hubert	Mahlow, GC	23,9/24	18	41	4121,9
3	Dehle, Frank	Mahlow, GC	24,3/24	16	40	4022,7
Klasse B Netto HCP 29,1 bis --						
1	Wiltsch, Anne	Mahlow, GC	50/49	4	45	4541
2	Hausar, Anna Maria	Große Kienitz, GC	54/53	7	43	4347
3	Strahl, Carl	Große Kienitz, GC	54/54	6	42	4248
Nearest-to-the-Pin						
1	Deimer, Günther	Mahlow, GC	9,9/9	911	König	2710,0
Nearest-to-the-Pin Spezial						
1	Mielke, Henz	Mahlow, GC	17,3/17	Kurz	Dahlstedt	33



Martinsgansturnier

Wenn sich das Ende der Golfsaison mit fallenden Temperaturen und spätherbstlichen Wetterverhältnissen ankündigt, ist das traditionelle Martinsgansturnier zum Anfang des Novembers das sichere Zeichen, dass der Turnierbetrieb für dieses Jahr langsam beendet ist. So haben sich auch dieses Jahr wieder 86 Spieler an zwei Spieltagen eingefunden, um diese letzte Chance zu nutzen. Das Wetter zeigte sich erst gegen Ende der Runde für die letzten Flights ein wenig ungnädig, aber letzten Endes war das auch nicht dramatisch, da der zum Turnier gehörende Ball seit zwei Jahren vom Turniersamstag auf das folgende Wochenende verschoben ist, bleibt ja genug Zeit für die Regeneration nach dem Turnier.

Pl.	Name, Vorname	Club	Hcp.	Brutto	Netto	Gew/Hcp
Brutto HCP Pro bis 54						
1	Schlegel, Sven	Mahlow, GC	9,2/9	27	35	35
2	Fitzrandt, Kay	Mahlow, GC	12,3/12	26	37	37
3	Noße, Torsten	Mahlow, GC	12,5/12	22	32	32
Klasse A Netto HCP Pro bis 28,5						
1	Hilbig, Julian	Mahlow, GC	28,5/28	13	41	41
2	Schill von Spennenberg, Tore	Mahlow, GC	28,0/28	16	39	39
3	Fischer, Pit	Mahlow, GC	18,9/20	20	35	35
Klasse B Netto HCP 28,6 bis 54						
1	Beckhaus, Hartmut	Mahlow, GC	48/48	9	53	53
2	Stephan, Annette	Mahlow, GC	52/51	10	47	47
3	Gräß, Andreas	Mahlow, GC	31,5/31	10	42	42



Martinsgansball

Wie schon in den letzten beiden Jahren, fand das traditionsreiche Event des Mahlower Clublebens – der Martinsgansball – im Van der Valk Hotel Berlin Brandenburg statt. Dass dieses Mal etwas weniger Gäste zu verzeichnen waren als in den vergangenen Jahren, tat der Stimmung keinen Abbruch: 140 Gäste feierten und tanzten bis in die frühen Morgenstunden.

Das stimmungsvolle Ambiente des Festsaals, das leckere Büfett (mit großen Mengen des namensstiftenden Geflügels) und ein perfekt musikalisches Programm (mit DJ Tommy), fügten sich zu einem tollen Abend zusammen, an den sich alle Anwesenden sicher gern erinnern werden.

Vor dem Spaß gab's die Ehrungen für die Sponsoren und die ehrenamtlich Tätigen, die Siegerehrungen für das Martinsgansturnier, die Matchplay-Wettbewerbe der Saison und für die AXA-Jahres-Eclectic-Wertung.

Der Vergnügungsausschuss, der die Organisation und Abwicklung des gesamten Abends unter seinen Fittichen hatte, hatte auch zwei Überraschungseinlagen eingebaut: Eine riesige Eisbombe wurde zu später Stunde stimmungsvoll mit Wunderkerzen beleuchtet in den abgedunkelten Saal gefahren – und brachte eine willkommene Abkühlung und Erfrischung für die vom Tanz erhitzten Gäste. Dass Tanz auch noch anders aussehen kann, wenn man das richtig gelernt hat, zeigte eine zweite Überraschung: Ein professionelles Tanzpaar präsentierte mit großer Dynamik und Eleganz einige Tänze, die von den Gästen mit Begeisterung verfolgt und mit viel Beifall und „Zugabe-Rufen!“ belohnt wurde. Die Tanzfläche, die den ganzen Abend immer gut gefüllt war, war im Anschluss an die Vorführung noch ein wenig voller und blieb das auch noch länger.



Das war wieder ein sehr gelungener Abend und der besondere Dank gilt dem Vergnügungsausschuss, der das organisiert hat (Claudia, Claudia und Peter). – Schön wars!

